Der vorletzte Tag

06:42
Ziemlich nass empfängt uns der heutige Morgen in Oberhof. Nebel und Dauernieseln lassen den Blick von draußen schnell nach innen wandern. Und dort ist es spannend genug. Während die jüngeren AK eine Doppelrunde absolvieren und für Sachsen in der Vormittagsrunde zwar spannende, aber hinsichtlich etwaiger Medaillen noch keine endgültig entscheidenden Duelle anstehen, können in der Vorschlussrunde der oberen AK durchaus schon erste Entscheidungen fallen. Filiz (U14w) und Anja (U16w) können im Prinzip mit einem Remis den Meistertitel schon sicherstellen. Dabei hat Anja mit der Setzlistenersten Hanna-Marie Klek natürlich das deutlich schwerere Los. Jonas (U16m) kann mit einem Sieg auch schon alles klar machen. Und Thuy (U18w) hat bei einem Remis eine Medaille sicher. Ganz kühne Optimisten trauen sogar Pia Nitzsche noch eine Medaille zu.
Für die AK U10/U12 ist die letzte Doppelrunde natürlich auch eine Herausforderung. Hier entscheidet neben schachlichem Können zunehmend auch die Kondition. Bei U10 gehen Theo, Niklas und Bruno mit jeweils 5½/8 in die letzten Runden. Bruno muss in Runde 9 gegen Niklas spielen, während Theo gegen das derzeit zweitbeste Mädchen, Nathalie Wächter (Sachsen-Anhalt) antritt. Er kann mit einem Sieg Schützenhilfe für Selina leisten, die mit 5/8 noch intakte Medaillenchancen in der Mädchenwertung besitzt. Bei unseren U12-Spielern ist, realistisch betrachtet, keine Medaille drin, aber gleich vier Spieler liegen mit 5/8 im Verfolgerfeld (Leo, Philipp, Oskar und Marvin); bei den Mädchen befindet sich Anne Kempe mit 4 Punkten in Lauerstellung.

10:45-11:15
Nach knapp zwei Stunden ist die Lage wie folgt: Jonas und Anja haben akzeptable Stellungen im Ausgleichsbereich, auch Filiz ist noch fast "in book". Bei Thuy brennt das Brett: In der sizilianischen Bauernraub-Variante hat sie zwar bereits zwei Bauern mehr, doch in der Entwicklung ist sie bedenklich zurückgeblieben. Pia ist bereits im Endspiel gelandet, wo sie durch Inititative den Nachteil eines isolierten Bauern ausgleicht.
Bei U10 ist das innersächsische Duell bereits beendet. Niklas verlor gegen Bruno. Es lag aber dem Vernehmen nach nicht daran, dass Niklas im ersten Zug den e- mit dem f-Bauern verwechselte und mit 1.f3?!? aufschlug. Theo hat in einer ihm nicht sonderlich bekannten Caro-Kann-Variante zwar das Läuferpaar abgegeben, hat aber fürs Erste eine Stellungsöffnung vermeiden können. Selina und Konstantin stehen auf Gewinn.
U12 hat eine "ungünstige" Sitzverteilung. Leos und Oskars Stellung sind vom Zuschauergang aus nicht zu sehen. Dafür spielen Philipp und Marvin direkt am Gang. Marvin hat sich eine Gewinnstellung erarbeitet, bei Philipp bestehen maximal noch Remishoffnungen. Erfreulicherweise hat sich Anne Kempe eine Gewinnstellung erarbeitet, Anna Nobis hat sogar bereits gewonnen.

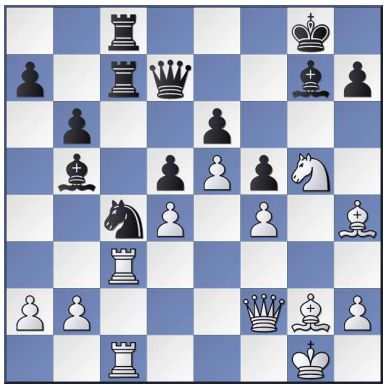
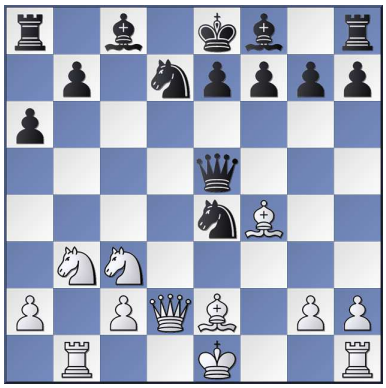
14:15-14:45
Eine kleine Lücke hat sich in der Berichterstattung aufgetan, denn es gilt natürlich, die gespielten Partien zu analysieren, beim Mittagessen Kräfte zu tanken und (zumindest für U10/U12) die nächste Runde schnell vorzubereiten. Das Fazit der Vormittagsrunde fällt positiv aus. Jonas und Filiz haben gewonnen und liegen ebenso wie Anja Schulz (Remis gegen Klek) nun mit einem ganzen Punkt Vorsprung in Führung. Und auch bei U18w ist es gut gelaufen: Thuy hat die Irrungen und Wirrungen überlebt und letztlich den vollen Punkt eingefahren. Da die führende Anna Endress nicht über ein Remis hinauskam, liegt Thuy sogar punktgleich auf dem ersten Platz. Pia ist die einzige, die bei den Großen verliert.
Bei U10/U12 haben wir für die vorletzte Runde mehrere der Übertragungsbretter erkämpft (Theo + Bruno in U10, Marvin in U12). Und zumindest in den ersten 15 Minuten ist dort auch noch keine Katastrophe passiert.

16:45
Momentaufnahme von der 10. Runde U10/U12:
Am Spitzenbrett hat Theo Gungl mit Weiß einen Bauern weniger, dafür einen ewigen Springer auf d5, hier ist noch alles drin. Außerdem hat er ein deutliches Plus auf der Uhr. Bruno hat bereits remisiert. Selina hat ihren Gegner deutlich in der Entwicklung überflügelt. Obwohl noch nichts Konkretes geht, sieht es ganz gut aus. Niklas hat ebenfalls Unentschieden gespielt. Bei Roven und Konstantin kam leider nichts Zählbares dazu.
In der U12 kämpfen Marvin und Leonard an den Brettern 4 bzw. 6 unverdrossen. Leo hat ein vorteilhaft erscheinendes Endspiel D+L vs D+S auf dem Brett - mal sehen, ob er seinen Vorteil durch Damentausch vergrößern kann. Marvin hat eine leichte Initiative, hier kommt es wahrscheinlich darauf an, wer die besseren Nerven besitzt. Philipp befindet sich in einem verloren aussehenden Bauernendspiel; Oskar hat zwei Bauern weniger, für die keine Kompensation zu erkennen ist. Anne hat im Mädchenduell gegen Paula Wiesner den Punkt geteilt.
Insgesamt also ein recht durchwachsenes Zwischenfazit.

19:00
Nur wenige Minuten nach dem letzten Fazit musste Theo Gungl die Waffen strecken. Dafür konnte Selina ihren Gegner sehenswert bezwingen. Bei U12 traten die erwarteten Niederlagen von Oskar und Philipp ein, dazu kam noch eine unglückliche Null von Leo. Damit avanciert Marvin, der seinen höher eingeschätzten Gegner taktisch überlistet, zum einzigen sächsischen Gewinner dieser Runde.Damit steht nun in allen Altersklassen noch eine Partie aus. Vier

Medaillen werden wohl im Minimum rausspringen. Wenn alles riesig läuft, feiern wir morgen sogar fünf Titel. Dazu müssten neben den relativ sicheren Kandidaten Anja Schulz, Filiz Osmanodja und Jonas Dünzel noch die richtigen Ergebnisse bei U18w (Thuy) und U10w (Selina) und eintreffen.

<u>Schnappschüsse des heutigen Tages</u>

	Engert,M – Bauer,B (U12, 10.Runde) Mit **1.Sxe6** startete Marvin eine vorteilhafte Tauschaktion, die nach **1...Dxe6 2.b3 Sxe5?** sogar noch Zinsen einbrachte: **3.Txc7 Txc7 4.Txc7** und wenig später **1-0**
	Mertens,P – Nguyen Minh, T (U18w, 8.Runde) Wenn Weiß hier 15.Dxd7+ gefunden hätte, wäre die Partie vermutlich vorüber gewesen, da Weiß nach 15...Lxd7 16.Lxe5 mit einer Mehrfigur verbleibt. Zum Glück für Thuy geschah jedoch 15.Sxe4 Dxe4 16.0-0 und der Kampf ging weiter.

Hendrik Hoffmann